

# AUSRICHTEN AUF GOTT UND NACHJUSTIEREN

## *Glaube konkret*

---

Jesus beginnt sein öffentliches Wirken mit dem Aufruf:

*Von da an begann Jesus zu verkünden: »Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.«  
(Mt 4,17, NGÜ)*

„Kehrt um“ bedeutet, dass wir aufgerufen sind, unser Leben neu auf Gott und seine Herrschaft auszurichten. Das ist –als Start eines Lebens mit Jesus Christus – eine grundlegende Neuausrichtung meines Lebens auf Jesus Christus, dem Sohn Gottes, als meinem Erlöser von Sünde und Schuld und Herr meines Lebens. Zu Gott umkehren, Buße tun (gr. *metanoia*) bedeutet, eine Sinnesänderung zu vollziehen (siehe auch Röm 12,2; Eph 4,23).

„Kehrt um“ umfasst aber auch die Aufforderung eine regelmäßigen Neuausrichtung und Nachjustierung unseres alltäglichen Lebens als Ausdruck einer lebendigen und dynamischen Beziehung zu Gott.

Sünde (gr. *hamartia*) bedeutet im Allgemeinen das Verfehlen eines Ziels. Umkehr uns eine neue Ausrichtung ist erforderlich, um Jesus nachzufolgen. Wenn wir unsere Sünden Jesus bekennen, so vergibt er uns und er verändert uns, indem er uns von jeder Ungerechtigkeit reinigt, denn Jesus hat unsere Sünde schon gesühnt (1 Joh 1,9; 2,2).





Es ist wichtig diesen Weg der Heiligung ganz praktisch anzugehen. Durch das Wort Gottes und den Heiligen Geist kann Gott dir zeigen, wo Sünde und dessen Auswirkungen noch in deinem Leben sind (Joh 16,7-8; 2 Tim 3,16). Wo du dies erkennst und Schritte in die Freiheit gehst, wird dein Leben neu und fest gegründet.

Indem wir uns so auf Gott ausrichten und regelmäßig nachjustieren, ergreifen wir die Freiheit, die uns in Jesus verheißen ist.

*Wenn nun der Sohn euch frei machen wird, so werdet ihr wirklich frei sein.  
(Joh 8,36)*

Im Abschnitt „Hilfestellung für den Weg in die Freiheit in Christus“ findest du vorformulierten Fragen, die du an Gott stellen kannst. Sie werden dir helfen, mit dem Heiligen Geist Sünde und deren Auswirkungen in deinem Leben ans Licht zu bringen. Notiere dir dabei alles, was der Heilige Geist in deine Gedanken hineinspricht.

Weniger detailliert und ergänzend, lohnt es sich auch folgende Fragen vor Gott zu bewegen:

-  Spiegle ich Gott wider in dem, was ich tue und sage, was ich denke und empfinde, wie ich Gott, andere Menschen und mich selbst sehe?
-  Wem habe ich nicht vergeben?
-  Bin ich versöhnt mit Gott und mir?
-  Lebe ich erlöst durch Jesus Christus in den Verheißungen Gottes?

Suche dir daraufhin eine geistlich reife Person, mit der du zusammen Punkt für Punkt die sieben Gebetsschritte, die du im folgenden Abschnitt findest, in die Freiheit gehst. Wie eine Braut beim Anziehen des Brautkleides Hilfe braucht, ist eine solche Person dazu da, dir als Teil der Braut Christi in diesem Prozess zu helfen. Diese Person kann bspw. dein Hauskirchenleiter, ein Seelsorger oder auch ein Ältester sein.

## SIEBEN GEBETSSCHRITTE

Gott beschreibt ein Leben in Christus als ein Leben in der Freiheit. Sünde raubt dem Menschen die Freiheit. Sünde und alles, was die Sünde mit sich bringt, wie Charaktermängel, negative Verhaltensmuster und Festlegungen, Bindungen, Verletzungen, Zwänge und vieles mehr, machen Menschen unfrei in ihrer Beziehung zu Gott, zu anderen Menschen und zu sich selbst. Jesus kam, um uns von all dem frei zu machen.

Da Jesus die Strafe für unsere Schuld schon getragen hat (1 Petr 2,24), können wir nun zu Gott umkehren, Buße tun (gr. *metanoia*, das bedeutet Sinnesänderung). Umkehren ist ein anderer biblischer Ausdruck für Altes ausziehen und Neues anziehen. Dabei werden dein Denken und deine innere Haltung neu auf Jesus ausgerichtet.

Je mehr durch die Heiligung unser altes Leben ohne Gott aufhört, desto mehr kann das neue Leben, das Gott schenken möchte, zur vollen Entfaltung kommen.

Mit den nun folgenden sieben Gebetsschritten, kannst du ganz praktische Schritte in der Heiligung.

1. **Erkennen / Anerkennen:** Erkenne Sünde, Bindungen, neg. Verhaltensmuster und Festlegungen in Deinem Leben. Erkenne Sünde als Deine Schuld an (Joh 16,8-11; Ps 51,5-6).
2. **Vergeben:** Wenn jemand an Dir schuldig geworden ist, vergebe ihm, um selbst in die Freiheit hinein kommen zu können (Mt 6,14-15).
3. **Sünde bekennen:** Bekenne Deine Sünde vor Gott und vor Menschen (Spr 28,13; Jak 5,16).
4. **Lossagen:** Sage Dich im Namen Jesu von Sünde, Bindungen, Mächten der Finsternis, negativen Festlegungen und Verhaltensmustern usw. los (Mt 10,1; Röm 5,17; Eph 6,12).
5. **Gott um Heilung bitten:** Bitte Gott um Heilung, wo Du verletzt worden bist, und bitte um Wiederherstellung, wo Du Schaden z.B. an deiner Persönlichkeit genommen hast (Ps 147,3).
6. **Neu ausrichten:**
  - 🌱 Danke für Gottes Vergebung und richte deinen Fokus weg von Sünde und anderem Negativen hin auf Jesus Christus, den Überwinder dieser Welt, der Dich von aller Sünde und Schuld befreit (Röm 6,22; Röm 12,21; 1 Joh 5,4-5).
  - 🌱 Mache dir hierbei deine Identität in Christus neu bewusst (z. B. Joh 1,12; Röm 5,1; Röm 8,1; Röm 8,37).
  - 🌱 Bringe – wo möglich – Dinge wieder in Ordnung, wenn du dich an anderen versündigt hast (Lk 19,8).
  - 🌱 Entscheide Dich, die Sünde fortan zu lassen und stattdessen Jesus immer ähnlicher zu werden (Kol 3,10-14; Joh 8,11; Röm 12,9).
7. **Gott um Erfüllung bitten:** Lass Dich neu füllen mit dem Guten, das Gott für dich hat, lass die freigewordenen Räume nicht leer, trete bewusst in die Freiheit Gottes für Dich hinein (Apg 13,52; Eph 3,16-19; Mt 12,43-45).

## HILFSTELLUNG FÜR DEN WEG IN DIE FREIHEIT IN CHRISTUS

Die folgenden Fragen sollen dir helfen, im eigenen Leben zu erkennen, wo noch Sünde und dessen Auswirkungen vorhanden sind. Es ist notwendig, mit einem aufrichtigen und auf Gott hörenden Herzen durch die Fragen zu gehen. *Es geht nicht darum, Verdammnis und Schuldgefühle zu wecken, sondern um ein Freiwerden von Lasten, die dein Leben sonst weiterhin prägen und zerstören können. Gottes Herzschatz ist, dass wir befreit eine innige und tiefe Beziehung mit Ihm führen können.*

In den Fußnoten zu jeder Frage findest du falls nötig Beispiele, die dir exemplarisch zeigen, was mit der Frage gemeint sein kann, es gibt aber jeweils noch viele weitere mögliche Antworten. Dabei geht es sowohl um Sünden, die man selbst getan haben kann, als auch um solche, die andere einem angetan haben können. Beides bringen wir ans Kreuz, *wir vergeben und empfangen Vergebung, wir lassen Altes hinter uns, ergreifen das Neue und werden frei.*

Gehe nun ins Gebet. Bitte den Heiligen Geist, zu dir zu reden. Rechne mit seiner Führung! Der Heilige Geist wird dir im Nachdenken über dein eigenes Leben die Dinge aufzeigen, die bereinigt werden sollen. Notiere diese Dinge in Stichpunkten in der rechten Spalte. Wende dich anschließend mit deinen Punkten an eine geistlich reife Person, mit der du zusammen Punkt für Punkt die sieben Gebets-schritte in die Freiheit gehst.

➤ Gott möchte an erster Stelle in deinem Leben stehen. Gibt es Dinge in deinem Leben, die wichtiger sind als Gott? <sup>1</sup>

➤ Hast du gegen Gott gesündigt? <sup>2</sup>

➤ Ehre Vater und Mutter ist ein wichtiges biblisches Gebot. Gab es Situationen, in denen du deine Eltern nicht geehrt hast? <sup>3</sup>

➤ Gibt es Menschen, denen du Böses angetan hast? <sup>4</sup>

➤ Hast du dir selbst Böses angetan? <sup>5</sup>


<sup>1</sup> z. B. du selbst, Familie, andere Menschen, Idole, Hobbys, Beruf, Erfolg, Anerkennung, ...

<sup>2</sup> z. B. bewusste Ablehnung Gottes, Spott über Gott, Verleumdung Gottes, Anklage gegenüber Gott, Selbstgerechtigkeit, Egozentrik, ...

<sup>3</sup> z. B. Hass, Ablehnung, Kontaktabbruch, Ungehorsam, Respektlosigkeit, ...

<sup>4</sup> z. B. Verachtung, Lästerung, körperliche oder seelische Verletzung, Aggression, Gewalt, Mobbing, Missbrauch, Mord, Abtreibung, ...

<sup>5</sup> z. B. Selbstvorwürfe, Selbstverletzung, Selbstmordgedanken, -versuche, Einsamkeitssuche, ...

- Sind deine Beziehungen zu anderen in Ordnung? <sup>6</sup>
- Hast du im Bereich der Sexualität nach Gottes Werten gelebt? <sup>7</sup>
- Welche sündhaften Haltungen oder Angewohnheiten hast du in deinem Leben? <sup>8</sup>
- Welche negativen Verhaltensmuster wendest du immer wieder an? <sup>9</sup>
- In welchen Bereichen lebst du in einer negativen Abhängigkeit? <sup>10</sup>
- Hast du mit Okkultismus oder dämonischen Mächten zu tun gehabt? Eventuell auch nur im Spaß? <sup>11</sup>
- Mit welchen anderen Religionen, Sekten, Kulturen oder Ideologien hast du zu tun gehabt? <sup>12</sup>
- Wo bist du tief verletzt worden oder hast Traumatik erlebt? <sup>13</sup>
- Auf was möchte Gott dich noch aufmerksam machen?


<sup>6</sup> z. B. Streit, Hass, Neid, Wut, Egoismus, Lüge, Lieblosigkeit, Betrug, nicht vergeben können, Stolz, Ungeduld, Diebstahl, Beziehungsunfähigkeit, Gefährdung anderer, Heuchelei, ...

<sup>7</sup> z. B. Pornographie, unreine Phantasien, außerehelicher Sexualverkehr, Vergewaltigung, Perversion, Prostitution, Egoismus in Beziehungen, ...

<sup>8</sup> z. B. Faulheit, Leistungszwang, Gleichgültigkeit, innere Schwüre, Festlegungen, Geltungsstreben, Gefühlslosigkeit, Rechthaberei, Unehrllichkeit, ...

<sup>9</sup> z. B. Rebellion, Kontrolle, Angst, Sorge, Misstrauen, Rückzug, Schweigen, Härte, Perfektionismus, Bitterkeit, Herrschsucht, ...

<sup>10</sup> z. B. Süchte aller Art (Alkohol, Rauchen, Drogen, Sex-, Spiel-, Ess-, Magersucht, ...), Alpträume, exzessive Nutzung von PC, Smartphone, Internet, Fernsehen, ...

<sup>11</sup> z. B. okkulte Praktiken aller Art, Esoterik, Satan verehrende Filme, Literatur u. Musik, Glücksbringer, Horoskope, Hypnose, ...

<sup>12</sup> z. B. andere Weltreligionen wie Buddhismus, Sekten wie Mormonen, Freimaurertum, Anthroposophie, Yoga, Nationalsozialismus, Kommunismus, ...

<sup>13</sup> z. B. Ablehnung durch Nahestehende (evtl. schon im Mutterleib), Verletzung durch Autoritätspersonen, Verletzungen z. B. durch Bloßstellung, Lüge, Verleumdung oder Überforderung, Konflikte in der Familie, traumatische Erlebnisse, Depression, ...